

INHALT

Einleitung: ›Istanbul‹, Exil, intellektuelle und symbolische Migrationen

GEORG STAUTH/FARUK BIRTEK

7

I. IDEEN: SKIZZEN, VERNETZUNGEN UND WEITERFÜHRUNGEN

Hellmut Ritter in Istanbul – Migration und spiritueller ›Orientalismus‹

GEORG STAUTH

23

Traugott Fuchs zwischen Exil und Wahlheimat am Bosphorus. Meditationen zu klassischen Bild- und Textmotiven

MARTIN VIALON

53

Said – Orientalismus – Exil: Die Ambivalenz des Exil-Daseins zwischen Bruch und Re-Fundamentalisierung des Eigenen

SIGRID NÖKEL

131

II. SCHICKSALE: REGIME UND HANDELNDE

Heimat im Exil. Lebensalltag am Bosphorus in den Briefen von Traugott Fuchs an Rosemarie Heyd-Burkart

YASEMIN ÖZBEK

159

**Antagonistische Weltanschauungen in der türkischen Moderne:
Die Beteiligung von Emigranten und Nationalsozialisten an
der Grundlegung der Nationalphilologien in Istanbul**

KADER KONUK

191

**Im Windschatten der Bagdad-Bahn –
deutsch-türkische kulturelle Beziehungen**

LUDMILA HANISCH

217

III. TEXTE: DIE FLIESSENDEN BILDER DES ORIENTS

**Deutsche Orientalen: Identifikationsmuster in
der deutschen Literatur in ihrem historischen Kontext**

NINA BERMAN

233

**Susanna überall. Wie ein indo-europäischer Mythos über zwei
lüsterne Götter und eine keusche Frau zu einer biblischen
Geschichte, einer arabisch-islamischen Erzählung und einer Novelle
im *Decamerone* wurde**

FABRIZIO A. PENNACCHIETTI

251

ANHANG

Abbildungen

271

**Bio-bibliographische Angaben zu Erich Auerbach, Traugott Fuchs
und Leo Spitzer (Martin Vialon) und Hellmut Ritter (Georg Stauth)**

275

Die Autoren

287